

Potsdam auf dem Weg zur Handball-Bundesliga: Ein Aufstieg mit Folgen!

RBB24 berichtet über die Dänen und ihre Erfolge im Handball, Mathias Gidsel's Schlüsselrolle und die Entwicklungen beim 1. VfL Potsdam.



Die gegenwärtige Handball-Weltmeisterschaft 2025 bringt gleich mehrere spannende Entwicklungen mit sich. Der dänische Nationalspieler Mathias Gidsel, der zweimaliger Weltmeister und Torschützenkönig wurde, steht im Fokus. Bob Hanning, Manager der Füchse Berlin, bezeichnet Gidsel als den besten Handballer der Welt und erwartet, dass er auch in diesem Turnier glänzen wird. Neben ihm wird auch Halblinke Lasse Andersson eine wichtige Rolle spielen, der sowohl in der Defensive als auch im Angriff agiert. Hanning hebt hervor, dass Andersson sich erfolgreich mit Simon Pytlick die Spielanteile teilt und somit eine spektakuläre Performance zu erwarten ist.

Die Situation im 1. VfL Potsdam gestaltet sich ebenfalls

spannend. Der Verein führt in der 2. Liga und strebt den Aufstieg in die Bundesliga an. Laut Hanning würde ein Aufstieg bedeuten, dass die enge Zusammenarbeit zwischen Potsdam und den Füchsen Berlin angepasst werden müsste. Zurzeit können Spieler wie Nicolas Paulnsteiner, der neu bei Potsdam ist, von den Füchsen ausgebildet werden. „Ich habe meine Spieler zu Raubtieren erzogen. Es geht nicht, den Aufstieg einfach abzulehnen“, erklärte Hanning, was die Motivation seiner Spieler unterstreicht. Ein möglicher Aufstieg würde jedoch auch Veränderungen in der Kaderstruktur der Füchse zur Folge haben, da die Doppelspielrechte dann nicht mehr möglich wären.

Veränderungen und personelle Entscheidungen

Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich, da mehrere Schlüsselspieler wie Max Beneke und Lasse Ludwig den Verein verlassen und zu den Füchsen wechseln werden. Hanning, der plante, nach der Saison als Trainer zurückzutreten, musste sich auch auf einen Umbruch im Team einstellen. „Wir haben eine Idee, und in den nächsten zwei bis drei Wochen wird alles vollzogen“, so Hanning. Dies zeigt die Dynamik in beiden Teams und lässt auf spannende Entwicklungen im deutschen Handball hoffen. Diese eng verzahnten Strukturen zwischen Potsdam und Berlin könnten in der kommenden Saison eine bedeutende Rolle spielen und die Handschrift von Bob Hanning weiter festigen, der sowohl als Trainer als auch als Geschäftsführer in einer einzigartigen Position steht.

Für weitere Informationen zitiere ich das renommierte RBB24, das über Gidsels zentrale Rolle berichtet, sowie die WELT, die die Ambitionen des 1. VfL Potsdam beleuchtet.

RBB24

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de